

Fachschaft Germanistik

Der Otto

Wintersemester 2019/20

---

LMU

# INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Disziplinen der Germanistik
- 5 Studienverlaufsplan
- 7 Aus dem Leben zweier Taugenichtse
- 9 Wege nach dem Bachelor
- 10 Anlaufstellen
- 11 Die Fachschaft
- 14 Arbeitskreise
- 15 Theatergruppe der Germanistik
- 16 Glossar

## IMPRESSUM

Fachschaft Germanistik  
Raum 250 Vordergebäude Schellingstr. 3

germanistik@fs.lmu.de  
facebook.com/FachschaftGermanistikLMU  
instagram: @germanistiklmu

## REDAKTION

Eleonora Weiss, Jennifer Münster, Lisa Stengel

**Fachschaft**  
**Germanistik**

# Will kommen im neuen Semester

Auf ein neues Semester!

Liebe neue und alte Mitstudierende!

Hiermit möchten wir, die Fachschaft der Germanistik, Euch ganz herzlich an der Ludwig-Maximilians-Universität oder auch nur in einem neuen Semester begrüßen! Als Fachschaft sind wir natürlich sehr gespannt auf neue Gesichter in der Schellingstraße 3, dem 'Germanistenbau!' Daher sind wir auch bereits fleißig am Planen von Erstfrühstück, Bartour, Stammtischen und anderen Events, die natürlich von Eurer Teilnahme leben!

Als Fachschaft kümmern wir uns um Eure Anliegen, die nicht von der allgemeinen oder Fachstudienberatung abgedeckt werden. Da wir doch recht viele Germanistik-Studierende sind, wollen wir vor allem

die Kommunikation und den Austausch untereinander fördern und so dazu beitragen, dass wir uns gegenseitig kennenlernen und gemeinsam die Uni und das Studium aktiv gestalten können. Im vergangenen Semester haben wir beispielsweise - wie es bereits Tradition ist - einen Bücherflohmarkt veranstaltet. Dort werdet Ihr uns auch im neuen Semester bei Waffeln und Kaffee antreffen können.

Neben den Events darf natürlich auch die hochschulpolitische Arbeit nicht zu kurz kommen. Daher vertritt die Fachschaft Germanistik die Interessen ihrer Studierenden in verschiedenen hochschulpolitischen Gremien und Kommissionen. Wir versuchen auch stets, einen Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden zu ermöglichen. So haben wir im letzten Semester an unserem traditionellen Runden Tisch der Lehre die Ergebnisse unserer B.A.-Studiengangs-Evaluation vorgestellt und davon ausgehend über Verbesserungen in der Lehre diskutiert.

Wir freuen uns immer über Eure Anregungen oder Kritik, beteiligt Euch gerne an diesen Diskussionen und bringt Vorschläge mit, was wir gemeinsam verändern können. Wenn Ihr neugierig seid und Lust habt, Euch einzubringen und die Uni als Raum mitzugestalten, kommt ganz einfach mal bei unserer Fachschaftssitzung (jeden zweiten Mittwoch ab 16 Uhr) vorbei! Ihr seid jederzeit herzlich willkommen, denn die Fachschaft lebt von Eurem Engagement!

Wir wünschen euch ein spannendes Wintersemester,

Euer Fachschaftssprecherinnenteam - Alina, Rabea & Julia

# VORWORT

# Disziplinen der Germanistik

## GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK (ÄdL)

Die Mediävistik, auch Ältere Deutsche Literatur oder Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters genannt, bietet Euch von allen Teilbereichen sicherlich am meisten Neues: Dieser Teil beschäftigt sich nämlich hauptsächlich mit mittelhochdeutschen Texten, der früheren Sprachstufe des Neuhochdeutschen, was wir heute sprechen. Hier kommen aber alle Literaturwissenschaftler und Linguisten unter Euch auf Ihre Kosten.

Im Einführungsseminar bekommt Ihr die Möglichkeit, Euch in unterschiedliche Themen einzuarbeiten. Ihr erlernt die Grundlagen der mittelhochdeutschen Sprache und es werden Texte unter literaturgeschichtlichen Aspekten behandelt. Dabei wird euch das nötige zeitgeschichtliche

Wissen vermittelt, um die Texte vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund zu betrachten. Zusätzlich lernt Ihr verstehen, wie ein Text aufgebaut ist und wie mit den oft unterschiedlichen Schreibweisen und Abweichungen eines Textes im Mittelalter umgegangen wird.

Wenn Ihr Euch nach dem Einführungsseminar in diesem Teilbereich der Germanistik spezialisiert, bekommt Ihr die Gelegenheit, Euch mit unterschiedlichen kanonischen Werken aus der Epik zu beschäftigen. Aber auch Minnesang, spätmittelhochdeutsche oder altjiddische Texte werden oft in den Pro- und Hauptseminaren besprochen. Ihr werdet sehen, wie viel Spaß man daran hat, die Ursprünge der heutigen Sprache zu erkunden und durch die Literatur in eine andere Zeit blicken zu können.

## NEUERE DEUTSCHE LITERATUR (NdL)

Sicher sind Euch die kanonischen Werke wie Faust, Der Tod in Venedig oder Der Schimmelreiter ein Begriff. Mit solcher Literatur ab dem 16. Jahrhundert beschäftigt sich die Neuere Deutsche Literatur.

Im Einführungsseminar erlernt Ihr die grundlegenden Fähigkeiten, die Ihr später braucht, um adäquat an einen Text herangehen zu können. Ihr bekommt einen Einblick in die Literaturtheorie, verschiedene Gattungen und deren Merkmale und in die Rhetorik. Zentral ist die Auseinandersetzung mit literarischen Texten.

Wenn Ihr Euch nach dem Einführungsseminar in der NdL spezialisiert, sollten Euch vor allem Interpretationen Spaß machen. Denn in diesem Teilbereich der Germanistik legt man Wert auf das Verhältnis des Textes zu historischen, politischen und philosophischen Fragestellungen, die bei der Interpretation eine große Rolle spielen. Es gibt außerdem Schnittstellen mit anderen Medien wie Film, Musik, Malerei oder Fotografie.

## GERMANISTISCHE LINGUISTIK (GLin)

Die Linguistik beschäftigt sich mit vielen Themenbereichen der deutschen Sprache. Man beginnt mit den Lauten, die dann Sinn bilden und nachfolgend zu Wörtern werden. Wenn sich mehrere Wörter zu einem Satz zusammenschließen, können Satzbau oder die Bedeutung der Wörter untersucht werden. Wenn mehrere Sätze interagieren, kann man beobachten, wie Sprechakte funktionieren. Man muss anfangs Einiges lernen, aber sobald man die erste Wortbildungs- oder Satzanalyse hinter sich gebracht hat, macht es Spaß komplizierte sprachliche Aufgaben zu lösen.

Im Einführungsseminar lernt ihr alle Teilbereiche der Sprachwissenschaft kennen. Dazu gehören die Phonetik/Phonologie (Lautsystem), die Morphologie (Wortaufbau), die Syntax (Satzbau), die Semantik (Wortbedeutung) und die Pragmatik (Sprechakttheorie).

Wenn ihr Euch nach dem Einführungsseminar in der Linguistik spezialisieren möchtet, warten viele Spezialgebiete auf euch, die erforscht werden möchten: Die Soziolinguistik (hierunter fällt z.B. die Jugendsprache), Textlinguistik, Psycholinguistik, Patholinguistik, Computerlinguistik und viele mehr!

## DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Diese Teildisziplin begleitet Euch als angehende Lehrer/innen, denn es gehört zu Eurer Aufgabe, den Deutschunterricht interessant zu gestalten. Ihr beschäftigt Euch nicht nur mit der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik, sondern setzt Euch auch mit Deutsch als Zweitsprache auseinander.

Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist besonders wichtig. Hier lernt ihr, wie man eine Unterrichtsstunde gestaltet, wie Ihr Leistungen Eurer Schüler/innen bewerten könnt und wie sie die deutsche Sprache und Literatur mit Eigenleistung am besten erlernen können. Sei es in einem Lernzirkel, mithilfe einer Lernlandkarte oder in einer Gruppenarbeit. Die neuen kompetenzorientierten Lernpläne sind auch Teil Eurer Seminare. Euch stehen dabei eine ganze Bandbreite an interessanten Seminaren zur Verfügung, wie beispielsweise Schreiben und Lesen, kreatives Arbeiten (szenisches Gestalten, Filmgespräche), Medienarbeit sowie Kinder- und Jugendliteratur.

### TIPP: TUTORIEN

In allen Teilfächern der Germanistik werden sogenannte Tutorien angeboten. Das sind zusätzliche Übungen, die von fortgeschrittenen Studierenden abgehalten werden. Die Teilnahme an Tutorien ist freiwillig, wird aber von Dozierenden sowie von uns empfohlen, um den Stoff für die obligatorischen Einführungsklausuren sicher zu beherrschen.

Die Tutorien findet ihr im LSF über Vorlesungsverzeichnis -> Deutsche Philologie -> B.A. Germanistik -> Zusätzliches Angebot.

# Studien verlaufs plan

## BACHELOR GERMANISTIK

Phase	Teilfach 1	Teilfach 2	Teilfach 3	SQ *
<b>Basis' hase</b> (Semester 1 (#))	<b>Basismodul</b> Einführungsseminar K Vorlesung(en) ** / *** des Teilfaches	<b>Basismodul</b> Einführungsseminar K Vorlesung(en) ** / *** des Teilfaches	<b>Basismodul</b> Einführungsseminar K Vorlesung(en) ** / *** des Teilfaches	Informations- kompetenz (= Vorlesung und Tutorium)
<b>Au"bau' hase</b> (Semester \$0)	<b>Aufbaumodul 01</b> Proseminar K Vorlesung(en) des Teilfaches	<b>Aufbaumodul 01</b> Proseminar K Vorlesung(en) des Teilfaches		IT-Kompetenz (= Vorlesung und Moodlekurs)
	<b>Aufbaumodul 02</b> Proseminar K Vorlesung(en) des Teilfaches	<b>Aufbaumodul 02</b> Proseminar K Vorlesung(en) des Teilfaches		
<b>Abschluss' hase +</b> (Semester , )	<b>Spezialisierungsmodul</b> Hauptseminar K Vorlesung(en) des Teilfaches			Vermittlungs- kompetenz (= Vorlesung)
<b>Abschluss' hase ++</b> (Semester - )	<b>Vorbereitungsmodul für das Abschlussmodul</b> Forschungsübung K Lektürekurs			
	<b>Abschlussmodul</b> Bachelorarbeit **** K Disputation			

Germanistische Linguistik (GL)	Neuere deutsche Literatur (NDL)	Mediävistik	Deutschdidaktik
Basisphase (FS 1–3)	Basisphase (FS 1–3)	Basisphase (FS 1–3)	Basisphase (FS 1–3)
Basismodul Einführungseminar + Einführungsvorlesung* Germanistische Linguistik	Basismodul Einführungseminar + Einführungsvorlesung** Literaturtheorie	Basismodul Einführungseminar	Basismodul*** Einführungseminar Sprachdidaktik (setzt Basismodul Linguistik voraus)
Aufbaumodul Proseminar + Vorlesungen der Linguistik	Aufbaumodul Proseminar + Vorlesungen der NDL		Einführungseminar Literatur- und Mediävistik (setzt Basismodul NDL voraus)
			Profilmodul Fortgeschrittenseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung der Didaktik
Aufbauphase (4–6)	Aufbauphase (4–6)		
Profilmodul (Mehrfachlich)****	Profilmodul (Mehrfachlich)****		
Hauptseminar (Linguistik oder NDL Vorlesungen) der Linguistik	Hauptseminar (NDL oder Linguistik Vorlesungen) der NDL		
Vertiefungsphase (Semester 7)	Vertiefungsphase (Semester 7)		

- \* Im Teilfach „Germanistische Linguistik“ wird parallel zum Einführungsseminar (also im gleichen Semester) die **Einführungsvorlesung** besucht.
- \*\* Im Teilfach „Neuere deutsche Literatur (NDL)“ wird parallel zum Einführungsseminar (also im gleichen Semester) die **Einführungsvorlesung**, **„Literaturtheorie“** besucht.
- \*\*\* Die Veranstaltungen im Basismodul des Teilfachs „Deutschdidaktik“ werden im gleichen Semester besucht. \*\*\*\* In den fachwissenschaftlichen Fächern muss insgesamt ein Hauptseminar/Profilmodul absolviert werden; entweder in Linguistik oder in NDL.

Neuere deutsche Literatur (NDL)	Germanistische Linguistik	Germanistische Mediävistik	Deutschdidaktik
Basisphase (Semester 1–3)	Basisphase (Semester 1–3)	Basisphase (Semester 1–3)	Basisphase (Semester 1–3)
Basismodul Einführungseminar + Einführungsvorlesung* Literaturtheorie	Basismodul Einführungseminar + Einführungsvorlesung** Germanistische Linguistik	Basismodul Einführungseminar + Vorlesungen der Mediävistik	Basismodul*** Einführungseminar Sprachdidaktik Linguistik (setzt Basismodul Linguistik voraus)
Aufbaumodul 01 Proseminar + Vorlesungen der NDL	Aufbaumodul Proseminar + Vorlesungen der Linguistik	Aufbaumodul Proseminar + Vorlesungen der Mediävistik	Einführungseminar Literatur- und Mediävistik (setzt Basismodul NDL voraus)
Aufbaumodul 02 Proseminar + Vorlesungen der NDL			Profilmodul Hauptseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung der Didaktik
Aufbauphase (Semester 4–7)	Aufbauphase (Semester 4–7)		
Profilmodul	Profilmodul (Mehrfachlich)****	Profilmodul (Mehrfachlich)****	
Hauptseminar (oder NDL Vorlesungen) der NDL	Hauptseminar (oder FS/Mediävistik) + Vorlesungen der Linguistik	Hauptseminar (oder FS/Linguistik) + Vorlesungen der Mediävistik	
Vertiefungsphase (Semester 8–9)	Vertiefungsphase (Semester 8–9)		

- \* Im Teilfach „Neuere deutsche Literatur (NDL)“ wird parallel zum Einführungsseminar (also im gleichen Semester) die **Einführungsvorlesung**, **„Literaturtheorie“** besucht.
- \*\* Im Teilfach „Germanistische Linguistik“ wird parallel zum Einführungsseminar (also im gleichen Semester) die **Einführungsvorlesung** besucht.
- \*\*\* Die Veranstaltungen im Basismodul des Teilfachs „Deutschdidaktik“ werden im gleichen Semester besucht. \*\*\*\* In den fachwissenschaftlichen Fächern müssen insgesamt zwei Hauptseminare/Profilmodule absolviert werden; eines in NDL und ein zweites entweder in Linguistik oder in Mediävistik.

# Aus dem Leben zweier Tauge nichtse<sup>1</sup>

**Marie Waldmann  
Marilisa Reisert**

Ihr habt gewählt und Euch entschieden – für die wunderbare Germanistik! Lasst Euch nicht unterkriegen, vor allem nicht davon, dass es ein „weites Feld“<sup>2</sup> ist, sich mit Sprache und Literatur zu beschäftigen. Man kann immer noch mehr lesen, mehr lernen, mehr wissen – ein Ende gibt es nicht, aber das ist irgendwie auch das Schöne.

Lasst euch nicht unterkriegen, von denjenigen, die sagen: „Du machst doch Linguistik – wie viele Sprachen kannst’n du?“ Denkt Euch: „[‘e:ɔ̯ kan ‘mɪç im arfə ‘lɛkəŋ] <sup>3!</sup>“

Lasst euch nicht unterkriegen, von denjenigen, die sagen: „Warum liest du Autoren, die tot sind?“ Denkt Euch „Wenn ich dich frage, was ein Anakoluth<sup>4</sup> ist, kommst du mir mit Meerschweinchen!“

Lasst euch nicht unterkriegen, von denjenigen, die sagen: „Mittelhochdeutsch spricht doch eh keiner mehr. Voll unnötig!“ Denkt Euch: „Du hast wohl noch nie von mâze<sup>5</sup> und milte<sup>6</sup> gehört, du kebse (f.)/ ackertrappe (m.) <sup>7!</sup>“

Und euren Großeltern, die fragen, womit Ihr mal Euer Geld verdient, und Euren anderen Verwandten oder Bekannten, die Euch eine Zukunft als Taxifahrer prophezeien, könnt Ihr eloquent und konzis entgegnen: „GermanistInnen sind hochqualifiziert und vielseitig einsetzbar!“<sup>8</sup>

NEIN, IM ERNST: Freut Euch auf nette Menschen, viel neues Wissen und hoffentlich große Freude an unserem Fach! Es muss einem auch nicht alles Spaß machen. Manchmal nerven die langen Bibliothekssitzungen (auch in den Semester-„Ferien“) und nicht jede Art der Lehre oder der Konsistenz des Mensaessens muss einem taugen. An sich erwartet Euch aber eine tolle Uni mit engagierten DozentInnen und ein unglaubliches, abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen in- und außerhalb der universitären Gebäude.

Und abgesehen davon geben wir, die Fachschaft, unser Bestes, Euch den Einstieg ins Studium zu erleichtern, den weiteren Unialltag so bunt und vielseitig wie möglich mit zu gestalten und für Euch da zu sein. Wir heißen Jede und Jeden, egal aus welchem Semester, als neues Mitglied herzlich bei uns willkommen und freuen uns wirklich sehr, dass Ihr da seid!

Wir sehen uns hoffentlich am 15. Oktober beim Ersti-Frühstück. Bis dahin könnt Ihr erwartungsvoll die letzten Tage der großen Freiheit zwischen Abi und Studium genießen.

Im Namen der ganzen Fachschaft Germanistik

Marie und Marilisa

PS.: Aus unseren Germanisten-Absolventen sind schon (Drehbuch-)Autoren, Dramaturgen, Journalisten, Kulturmanager, Lehrer, Lektoren, Literaturagenten, Pressesprecher, Professoren, Redakteure, Redenschreiber, Regisseure, (Werbe-/Game-)Texter, Verleger und vieles mehr geworden!



Bücherflohmarkt 2019

<sup>1</sup>In Anlehnung an: Eichendorff, Joseph von: Aus dem Leben eines Taugenichts, 1826.

<sup>2</sup>Fontane, Theodor: Effi Briest, 1896.

<sup>3</sup>„Er kann mich im Arsch lecken“. Goethe, Johann Wolfgang: Götz von Berlichingen, 1773.

<sup>4</sup>Anakoluth (Stilmittel): Abbruch eines begonnenen Satzes: Zum Beispiel

<sup>5</sup>mäze (mhd.): Maßhalten, Mäßigung.

<sup>6</sup>milte (mhd.): Freundlichkeit, Barmherzigkeit, Freigebigkeit.

<sup>7</sup>Parental advisory: Explicit content.

<sup>8</sup>Oder – frei nach Heinrich Heine – „Die Germanisten sind ein gemeingefährliches Volk: Sie ziehen unerwartet ein Gedicht aus der Tasche und beginnen ein Gespräch über Philosophie.“

# Wege nach dem Bachelor

Ihr fangt gerade mit dem Bachelor an – und hier kommen schon Infos zum Master! Vielleicht fragt Ihr Euch, wieso wir uns nicht mit dem Bachelor (und dem Lehramtsstudium) zufriedengeben. Ganz einfach: wir wollen Euch zeigen, welche fantastischen Optionen Ihr in der germanistischen Forschung an der LMU habt. Natürlich sollt Ihr Euch nicht direkt festlegen, welcher Euer Favorit ist – immerhin habt Ihr erst einmal mehrere Jahre Grundstudium vor Euch – aber mit ein bisschen Weitsicht lässt sich schnell ein roter Faden ins Studium bringen. Deshalb: we proudly present...

## MASTER GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Wenn Euch bereits im Bachelor NdL oder Mediävistik am besten gefallen haben, ist der Master Germanistische Literaturwissenschaft genau das Richtige für Euch! In diesem Studiengang könnt ihr dabei bereits am Anfang Euren Schwerpunkt entweder in NdL oder Mediävistik setzen und Euch die folgenden Semester darauf spezialisieren. In den Hauptseminaren setzt ihr Euch intensiv mit bestimmten Autoren, Werken oder diversen Literaturtheorien auseinander. Außerdem kommt der Sekundärliteratur ein höherer Stellenwert zu, da diese genau besprochen und ausgewertet wird, was für das Schreiben Eurer Hausarbeiten sehr hilfreich ist. Daneben gibt es auch sonst ein breites Angebot an Vorlesungen, Lektürekursen und Oberseminaren, sodass Euch während des Masters definitiv nicht langweilig wird!

## MASTER GERMANISTISCHE LINGUISTIK

Wenn Ihr im Bachelor mehr Gefallen an der Sprachwissenschaft gefunden habt, dann ist der Master Germanistische Linguistik der richtige Studiengang für Euch! Hier vertieft Ihr die theoretischen und empirischen Zugänge zur Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Strukturen und forscht an Euren eigenen Projekten. In den Hauptseminaren könnt Ihr euch in den einzelnen Bereichen weiterbilden und so beispielsweise die klinische Linguistik/Sprachtherapie, Computer- oder Korpuslinguistik besser kennenlernen. Egal welcher linguistische Bereich Euch interessiert – Ihr werdet von unseren Professoren/innen unterstützt, Euren Schwerpunkt weiter auszubauen und eine interessante Fragestellung für Eure nächste Hausarbeit oder die Masterarbeit zu finden.

## MASTER FILM- UND MEDIENKULTUR-FORSCHUNG

Wie der Name schon andeutet, ist der Master FMKF (oder auch nur FMK) zwischen den Disziplinen angesiedelt; an der LMU wird er von der Germanistik und der Theaterwissenschaft betreut. Ebenso breit gefächert sind die Grundstudiengänge, die für die FMK qualifizieren. Ihr werdet also nicht

nur auf Germanisten, sondern auch auf Absolventen der anderen Philologien, Theaterwissenschaftler, Kommunikationswissenschaftler, Soziologen oder Philosophen treffen, um nur einige zu nennen. Wer sich im Eignungsfeststellungsverfahren durchsetzt, belegt in den ersten zwei Semestern je ein Modul aus der Film- und eines aus der Medienwissenschaft. Besonderheit im dritten Semester ist die studentisch organisierte Fachtagung, bei der die Studierenden einen kurzen Beitrag verfassen und vortragen müssen.

**Wir haben euer Interesse für einen Masterstudiengang der Germanistik geweckt und ihr wollt mehr wissen? Kein Problem! Jeder Master ist im Web vertreten und wird in der Fachstudienberatung abgedeckt.**

**Für eine persönlichere Sicht auf das Masterstudium könnt ihr euch aber natürlich auch an uns, die Fachschaft, wenden!**

# Anlaufstellen

Für **alle Anliegen** rund um den Studiengang und die germanistischen Fächer gibt es die Studienberatung.

Die Studentenkanzlei ist die Zentrale für **administrative Angelegenheiten**.

Bei allen **prüfungsrelevanten Fragen** könnt Ihr Euch an das Prüfungsamt wenden.

## STUDENTENSEKRETARIAT

Schellingstr. 3, Rückgebäude Raum 304,  
[studentensekretariat@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:studentensekretariat@germanistik.uni-muenchen.de)

## STUDIENBERATUNG/STUDIENGANGSKOORDINATION

Dr. Uta Klein und Dr. Marcel Schellong  
Schellingstr. 3., Rückgebäude Raum 304a

## STUDENTENKANZLEI

Hauptgebäude, Raum E011, Tel.: 089 2180 9000  
[www.uni-muenchen.de/studium/kontakt/studentenkanzlei](http://www.uni-muenchen.de/studium/kontakt/studentenkanzlei)

## PRÜFUNGSAMT

Ansprechpartnerin B.A. und Unterrichtsfach Deutsch: Roberta Vurneck  
Hauptgebäude, Raum D020, Tel.: 089 2180 6830  
[roberta.vurneck@lmu.de](mailto:roberta.vurneck@lmu.de)  
[www.pags.pa.uni-muenchen.de](http://www.pags.pa.uni-muenchen.de)  
[roberta.vurneck@lmu.de](mailto:roberta.vurneck@lmu.de)

# Die Fach schaft

**DIE FACHSCHAFT** ist ein Zusammenschluss von Studierenden aller germanistischen Fächer, die sich aktiv darum bemühen, das Leben an der Uni zu erleichtern und ein wenig zu verbessern. Wir nehmen am Konvent der Fachschaften teil und setzen uns dort gezielt für die Interessen unserer Studierenden und unseres Studienfachs ein.



RABEA CONRAD

STUDIENFACH: M.A. Germanistische Literaturwissenschaft  
SEMESTER: 1

MEINE AUFGABEN: Fachschaftssprecherin, Leitungskollegium, AK Mails, Website

HOBBYS: Kino, Theater (machen), Dokus schauen und Zoospaziergänge  
LIEBLINGSWAFFEL: mit Kirschen



CARLA BORENGÄSSER

STUDIENFACH: LA Gymnasium Deutsch/Englisch  
SEMESTER: 3

MEINE AUFGABEN: Finanzen, Studienzuschusskommission, AK Bücherflohmarkt

HOBBYS: Fotografieren  
LIEBLINGSWAFFEL: mit Puderzucker



ANNA GROB

STUDIENFACH: LA Gymnasium Deutsch/Geschichte  
SEMESTER: 5

HOBBYS: Lesen, Kino, Theater, Kaffee trinken  
LIEBLINGSWAFFEL: mit Puderzucker und Sahne

Verschiedene Vertreter/innen der Fachschaft leisten Gremienarbeit, organisieren in diversen Arbeitskreisen (AKs) vielfältige Tätigkeiten und leisten ihren Beitrag in der uniweiten Studierendenvertretung.

Vor allem aber sind wir als Ansprechpartner/innen da. Die offizielle Fachschaftsvertretung wird jedes Sommersemester bei den Hochschulwahlen von Euch gewählt.

Wir freuen uns natürlich jederzeit über Euer Engagement!



LEA KUBISCH

STUDIENFACH: M.A. Film- und Medienkultur-Forschung  
SEMESTER: 3

MEINE AUFGABEN: Leitungskollegium, Fakultätskonvent, AK Bücherflohmarkt

HOBBYS: Filme, Bücher, Nähen, Tanzen/Rhythmische Sportgymnastik  
LIEBLINGSWAFFEL: mit Himbeeren/Blaubeeren und Sahne



SUSANNE RIEXINGER

STUDIENFACH: M.A. Germanistische Literaturwissenschaft  
SEMESTER: 5

MEINE AUFGABEN: Konvent der Fachschaften, AK Mails, AK Nachwuchs

HOBBYS: Tanzen, Lesen, Essen gehen  
LIEBLINGSWAFFEL: mit Zimt oder Nutella



MAGDALENA SPECHT

STUDIENFACH: M.A. Germanistische Literaturwissenschaft  
SEMESTER: 4

MEINE AUFGABEN: Fakultätsrat, Konvent der Fachschaften, Studienzuschusskommission, AK Bücherflohmarkt, AK Nachwuchs

HOBBYS: Theater, Biergarten/Christkindlmarkt, Horrorfilme schauen & das obligatorische Lesen  
LIEBLINGSWAFFEL: mit Sahne und Kirschen



ALINA WEIGAND

STUDIENFACH: LA Gymnasium Deutsch/Politikwissenschaft  
SEMESTER: 5

MEINE AUFGABEN: 1. Vertreterin der Fachschaftssprecherin, Fakultätsrat, Konvent der Fachschaften, AK Mails, AK Otto, AK Veranstaltungen AK Zukunft

HOBBYS: Schwimmen, Lesen, Reisen  
LIEBLINGSWAFFEL: natürlich mit Nutella (-;



JULIA WEIRICH

STUDIENFACH: LA Gymnasium Deutsch/Englisch  
SEMESTER: 3

MEINE AUFGABEN: 2. Vertreterin der Fachschaftssprecherin, Fakultätskonvent, AK Öffentlichkeitsarbeit, AK Otto, AK Nachwuchs

HOBBYS: Internetkultur & Gaming  
LIEBLINGSWAFFEL: glutenfrei mit Joghurt und Erdbeeren



ELEONORA WEISS

STUDIENFACH: M.A. Germanistische Linguistik  
SEMESTER: 3

MEINE AUFGABEN: Finanzen, AK Bücherflohmarkt, AK Öffentlichkeitsarbeit, AK Otto, AK Nachwuchs, AK Veranstaltungen

HOBBYS: Theater, Kino, Backen, Lesen  
LIEBLINGSWAFFEL: mit Erdbeeren und ganz viel Nutella

## FACHSCHAFT GERMANISTIK

[www.germanistik.uni-muenchen.de/ueber\\_uns/fachschaft/index.html](http://www.germanistik.uni-muenchen.de/ueber_uns/fachschaft/index.html)

E-Mail: [germanistik@fs.lmu.de](mailto:germanistik@fs.lmu.de)

Wenn Ihr in unseren Newsletter aufgenommen werden möchtet, schreibt uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“, dann gibt es 2-3 Mal pro Semester nützliche Infos und Updates von uns!

# Arbeitskreise

## AK Bücherflohmarkt

Einmal pro Semester (Dezember/Januar im Wintersemester bzw. Juni/Juli im Sommersemester) habt Ihr die Möglichkeit, gebrauchte Literatur günstig zu erwerben und auch Eure eigenen Bücher stressfrei zu verkaufen. Die Fachschaft übernimmt dabei die Registrierung

und den Verkauf der Bücher - eine prima Gelegenheit, um das Bücherregal zu Hause neu zu gestalten! Zusätzlich bieten wir Kaffee, Tee und Waffeln als Stärkung an!

## AK Mails

Wir verwalten die Mails, die uns von Eurer Seite erreichen und versuchen schnellstmöglich zu antworten. Über unsere Fachschaftsmailadresse ([germanistik@fs.lmu.de](mailto:germanistik@fs.lmu.de)) sind wir aber auch für die Dozierenden und die Universitätsverwaltung zu erreichen.

## AK Nachwuchs

Um an die langjährige Tradition anzuknüpfen, veranstalten wir jedes Wintersemester das Erstfrühstück, dieses Jahr am 14. Oktober. Dabei wollen wir Euch bei Kaffee und Kuchen einen schönen Start in Euer Studium ermöglichen. Ihr könnt die Mitglieder der Fachschaft kennenlernen oder erste Kontakte zu Euren neuen Kommilitonen knüpfen.

## AK Öffentlichkeitsarbeit

Unser Social-Media-Team versorgt Euch jedes Semester mit Daten aktueller Veranstaltungen, interessanten Informationen zur Germanistik und den Terminen sowie den Stellenangeboten. Dabei sind wir auf Instagram wie auch auf Facebook unterwegs. ABER: Wer lieber analog unterwegs ist, der findet all diese Informationen auch an unserem schwarzen Brett in der Schellingstr. 3, im rechten Seitenflügel des Vordergebäudes kurz bevor es die Treppe zum Stucafé hinauf geht (bzw. gegenüber den Damentoiletten).

## AK Otto

Jedes Wintersemester wird der OTTO, den Ihr jetzt gerade in den Händen haltet, überarbeitet und aktualisiert, um Euch am Studienbeginn als Ratgeber zur Seite zu stehen.

## AK Veranstaltungen

„Verblüffender Effekt – Wer Bier trinkt, bricht seltener das Studium ab. Wissenschaftler haben einen Zusammenhang zwischen dem Genuss von Alkohol und einem erfolgreichen Studienabschluss gefunden.“ Was diese Studie (Spiegel Online, 09.08.2017) bestätigt, wussten wir schon länger: Deswegen organisieren wir mehrmals pro Semester Bar-Abende für Euch, aber auch Diskussionsrunden und Partys. Für neue Formate sind wir ebenfalls offen!

# MEHR LICHT!

## Die Theatergruppe der Germanistik

Seit dem Sommersemester 2017 existiert unsere germanistische Theatergruppe. Leitung, Dramaturgie und Regie (sowie Kostüm- und Bühnenbild) machen wir als Studierende selbst. Unterstützt werden wir dabei von den Dozierenden Frau Klein und Herr Schellong.

Neue Mitspieler und Organisations- sowie Theatertalente sind gerne willkommen - am besten jedoch zu Beginn des Wintersemesters, wenn wir ein neues Projekt starten!

Hier ein kleiner Rückblick zu unseren bisherigen Theaterprojekten:



# Glossar

**BACHELOR (B.A.)** Ein Teil von Euch studiert Germanistik auf Bachelor. D.h., dass Ihr i.d.R. nach sechs Semestern Eure Bachelorarbeit schreibt und Euren ersten Hochschulabschluss erhaltet.

**BAFÖG** Eine Finanzierungshilfe für Euer Studium. Die Beratungsstelle findet Ihr im Gebäude des Studierendenwerks (Leopoldstr. 15). Nähere Infos gibt es unter [www.studentenwerk-muenchen.de](http://www.studentenwerk-muenchen.de).

**BAYERISCHE STAATSBIBLIOTHEK (BSB, STABI)** Die Stabi befindet sich in der Ludwigstr. 16. Sie ist für alle zugänglich und ihr habt die Möglichkeit, euch Bücher auszuleihen, die im Magazin der UB eventuell nicht vorhanden sind.

**C.T. (cum tempore)** Die meisten Veranstaltungen beginnen (auch wenn nichts vermerkt ist) um dieses „akademische Viertel“ später (z.B. 10.c.t. = 10.15 Uhr).

**CIP-POOL** Computerräume, die Euch zur Verfügung gestellt werden. Sie befinden sich z.B. im Keller des Rückgebäudes der Schellingsstr. 3. Wenn Ihr jedes Semester Euren Account rückmeldet, erhaltet Ihr 10€ Druckguthaben.

**DEKAN/IN** Chef/in einer Fakultät und Vorsitzende/r des Fakultätsrats. Aktuelle Dekanin unserer Fakultät ist Prof. Dr. Beate Kellner.

**DOZENT/IN** Alle Lehrenden an der Universität.

**ECTS-POINTS/CREDIT-POINTS** Leistungspunkte, die für den Arbeitsaufwand einer Veranstaltung stehen. Ein Punkt entspricht ca. 30 Arbeitsstunden. Für bestandene Leistungsnachweise bekommt Ihr die volle Anzahl an ECTS-Punkten. Diese bestimmen die Gewichtung der einzelnen Teilnoten bei der Berechnung der Endnote.

**EINFÜHRUNGSSEMINARE (ES)** Hier erlernt Ihr die nötigen Grundlagen, die die Basis für Euer weiteres Studium bilden.

**FACHSCHAFT (FS)** Einmal im Jahr könnt Ihr Eure Kommilitonen hierfür wählen oder Euch selbst zur Wahl stellen lassen. Daneben seid Ihr aber auch herzlich eingeladen, Euch wie andere Studierende ohne Wahl zu engagieren.

**FAKULTÄT** Das sind die einzelnen Fachbereiche an Universitäten. Die Germanistik gehört an der LMU in die Fakultät 13, der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

**FORSCHUNGSÜBUNG** Wenn Ihr Eure Bachelorarbeit schreibt, müsst Ihr parallel dazu diese Veranstaltung besuchen.

**GESCHWISTER SCHOLL** Sophie und Hans Scholl waren Studierende unserer Universität und während der Zeit des Nationalsozialismus Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Sie wurden am 22.02.1943 zusammen mit Ihrem Mitstreiter Christoph Probst hingerichtet.

**HABILITATION** Eine der Promotion folgende Weiterqualifizierung im wissenschaftlichen Bereich, mit dem Ziel Professor/in zu werden.

**HAUPTSEMINAR** Ihr wählt in Eurer Abschlussphase aus den drei Teilbereichen der Germanistik ein Modul und spezialisiert Euch damit für die Bachelorarbeit.

**HAUPTGEBÄUDE (HGB)** Das Gebäude am Geschwister-Scholl-Platz 1.

**HAUSARBEIT (SEMINARARBEIT)** Sie wird als Alternative zur Klausur als benoteter Abschluss von Seminaren geschrieben.

**IMMATRIKULATIONS BESCHEINIGUNG** Der offizielle Nachweis, dass Ihr an der Uni studiert. Diese könnt Ihr Euch über die Online-Selbstbedienungsfunktion ausdrucken – dafür braucht Ihr nur Eure Campus-Mailadresse.

**INTERNATIONALES BÜRO** Wenn Ihr Lust habt, während Eures Studiums Auslandserfahrung zu sammeln, dann wendet Euch an Frau Agne (sie kümmert sich um Germa-

nistik-Studierende, die ins europäische Ausland gehen) in der Schellingstraße 7 oder das Referat für Internationale Angelegenheiten (außer-europäisches Ausland) in der Ludwigstraße 27.

INTERNET Ihr habt an der Uni zwei WLAN-Netzwerke, die Euch kostenlos zur Verfügung stehen: eduroam und lrz

ITZ (IT-Zentrum der Sprach- und Literaturwissenschaften) Hier werden kostenfreie Tutorien im digitalen Bereich angeboten.

KONVENT DER FACHSCHAFTEN Alle zwei Wochen treffen sich alle Fachschaften der Uni, um gemeinsame Entscheidungen zu treffen.

LEHRAMT Ein Teil von Euch studiert Lehramt. Das bedeutet, dass Ihr am Ende Eures Studiums das Staatsexamen ablegt. Ihr findet alte Staatsexamensprüfungen als Übung im MZL-Portal (Zentrum für Lehrerbildung).

LMU-CARD Seit dem Sommersemester 2019 ersetzt sie den Papiausweis der LMU. Sie vereint Semesterticket, Mensakarte, Kopier-/Druckkarte sowie Unibib- und Stabiausweis.

LMU-PORTAL Unter [www.portal.uni-muenchen.de/start/index.html](http://www.portal.uni-muenchen.de/start/index.html) sind all Eure LMU-Konten verlinkt und Ihr könnt all Eure Daten verwalten.

LRZ (Leibniz-Rechenzentrum) Das Münchner Hochschulnetz betreibt das LRZ und bietet Studierenden den Zugang zum Internet an.

LSF (Lehre-Studium-Forschung) Eine Plattform, unter welcher Ihr Eure Stundenpläne erstellen und Euch zu Einführungs-, Pro- und Hauptseminaren sowie Prüfungen anmelden könnt. Für Vorlesungen müsst Ihr Euch nicht anmelden.

MASTER Ein nach dem Bachelor weiterführender Studiengang. Die Regelstudienzeit hierfür beträgt vier Semester.

MATRIKELNUMMER Für die Universitätsverwaltung seid Ihr vor allem eins: eine Nummer. Die Matrikelnummer benötigt Ihr für Prüfungen oder müsst sie zur Identifikati-

on z.B. auf all Euren Hausarbeiten angeben.

MENSA/STUCAFÉ Die Kantine/n der Hochschule.

N.N. (nomen nominandum) Wenn noch nicht feststeht, wer eine Lehrveranstaltung abhält.

OPAC Unter <https://opac.ub.uni-muenchen.de/> könnt Ihr nach Literatur recherchieren. Zur richtigen Recherche werden Kurse der Bibliothek angeboten.

PHILOLOGICUM Die größte Fachbibliothek der LMU, die zum Wintersemester 2019/20 in der Ludwigstr. 25 eröffnet wird. Hier finden alle Sprach- und Literaturwissenschaftler Ihre Literatur.

PRAXISBÜRO DER FAKULTÄT 13 Hilft Studierenden dabei mit dem Praxiskolloquium, dem Praxistag und Workshops berufsrelevante Kompetenzen zu erhalten.

PRIVATDOZENT/IN (PD) Ein/e Wissenschaftler/in nach der Habilitation, welcher/m die Lehrbefähigung erteilt wurde, der/die aber noch keinen Ruf an eine/r Professor/innenstelle erhalten hat.

PROFESSOR/IN Sie halten Seminare, Vorlesungen und Übungen und nehmen Master- sowie Staatsexamensprüfungen ab. Ihre Hauptaufgaben sind Forschung und Lehre.

PROMOTION Mit Ihr kann nach dem Staatsexamen oder Master der Doktorgrad erworben werden.

PROSEMINAR Hier werden die Grundkenntnisse aus dem Einführungsseminar des entsprechenden Fachteils umfangreich ausgeweitet. Die Prüfungsleistung ist meistens eine Seminararbeit, manchmal werden Abschlussklausuren gestellt

REGELSTUDIENZEIT Ein vom Kultusministerium vorgegebener zeitlicher Rahmen, in dem das Studium abgeschlossen werden sollte. Für den B.A. Germanistik beträgt sie 6 Semester, für den M.A. 4.

RÜCKGEBÄUDE (RG) Das sind Räume, die sich im hinteren Teil des Gebäudekomplexes der Schellingstr. 3 befinden.

**RÜCKMELDUNG** Wenn Ihr weiterstudieren möchtet, müsst ihr am Ende jedes Semesters einen bestimmten Beitrag an die Uni überweisen. Dieser setzt sich aus dem Grundbeitrag und dem Sockelbetrag für das Semesterticket zusammen.

**S.T. (sine tempore)** Die Lehrveranstaltung beginnt genau zum angegebenen Zeitpunkt (z.B. 14 s.t. = 14.00 Uhr).

**SCHREIBZENTRUM** Es unterstützt Studierende bei akademischen Schreibprojekten – egal ob Hausarbeit, Essay, Thesenpapier oder Dissertation.

**SEMESTERTICKET** Mit dem Grundbeitrag könnt Ihr am Wochenende und an Feiertagen unbegrenzt und unter der Woche zwischen 18 Uhr und 6 Uhr des Folgetages mit den Öffentlichen fahren. Wenn Ihr die IsarCard Semester dazukaufst, kannst Ihr rund um die Uhr das gesamte MVG-Netz nutzen.

**SPRACHENZENTRUM** Hier könnt Ihr Kurse belegen, um eure Sprachkenntnisse zu verbessern oder neue Sprachen lernen.

**STUDENTENWERK** Es befindet sich in der Leopoldstr. 15. Dort erhaltet Ihr wichtige Formblätter, könnt BAFÖG beantragen oder findet diverse Beratungsstellen.

**STUDENTISCHE HILFSKRAFT (HIWI)** Ein/e Studierende/r, der u.a. von Professor/innen ausgewählt und der Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten dient.

**STUVE (Studierendenvertretung).** Die Fachschaftsvertretungen bilden die Basis der Stuve. Sie vertreten die Studierenden eines Fachs. Zu finden ist sie in der Leopoldstr. 15.

**TUTORIUM** Ein zusätzliches Übungsangebot, das von fortgeschrittenen Studierenden vor allem für die Einführungsseminare angeboten wird.

**UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB)** Sie befindet sich im Hauptgebäude, wo man alle wichtigen Bücher (mit Ausnahme des Präsenzbestandes in den Lesesälen) über OPAC bestellen kann.

**VORDERGEBÄUDE (VG)** So werden die Räume bezeichnet, die sich im vorderen Teil der Schellingstr.3

befinden, wie z.B. unser Fachschaftszimmer 250VG.

**VORLESUNG** Ein Veranstaltungsformat, bei dem die Teilnahme im Bachelor in gewisser Anzahl verpflichtend ist. Freiwilliges Besuchen dient der Vertiefung des Wissens und wird dringend empfohlen!

**VHB** Die virtuelle Hochschule Bayern bietet euch verschiedene Veranstaltungen von Sprachkursen bis zu spezifischen Vorlesungen an.

**WISSENSCHAFTLICHE/R MITARBEITER/IN** Sie halten Proseminare und Übungen und sind nur befristet angestellt

**ZHS (Zentraler Hochschulsport)** Ein Angebot auch diversen Sportarten. Voraussetzung ist ein ZHS-Ausweis und die passenden Semestermarke.

---

germanisten

germanisten  
nistenmager

manistgerne  
nistgermane

sagterminne  
meintersang

sternmagien  
stangenreim

rastimengen  
arminsegnet

amensingter  
geistermann

samegerinnt  
imargennest

nagermisten  
greinenmast

grastmeinen  
magernstein

kurt mautz